

# Antrag 6: Arbeitsgemeinschaft Biber

Antragsteller\*in: Diözesanleitung, Sarah Völlmecke

- 1 Die Versammlung möge beschließen,
- 2 dass eine Arbeitsgruppe eingerichtet wird, die sich für die Belange und Interessen
- 3 der Biber und Biberleitenden (und aller an der Bibergruppe Interessierten) im DV Köln
- 4 einsetzt.
- 5 Die Arbeitsgruppe wird öffentlich im DV Köln ausgeschrieben. Interessierte können
- 6 sich bereits während der 1. Diözesanversammlung 2022, nach Verabschiedung des
- 7 Antrages, in eine Liste eintragen.
- 8 Die Arbeitsgruppe hat folgende Aufgaben:
  - 9 - Ansprechpartner\*innen für Stämme, Gremien und Planungsteams sein und
  - 10 Vernetzungsmöglichkeiten für Biberleitende erstellen
  - 11 - Ausbildungsmöglichkeiten für Biberleitende schaffen
  - 12 - Stämme ermutigen und unterstützen Bibergruppen zu gründen
  - 13 - Bereitstellung grundlegender Informationen über das Themenfeld Biber
  - 14 - Angebote für Biber schaffen
- 15 Dafür stellt die AG Kontakt zu anderen Arbeitsgruppen "Biber" (Bundesebene, andere
- 16 Diözesen) her und greift bei Bedarf auf die Unterstützung von Expert\*innen (z.B. AG
- 17 BerBil) zurück.

## Begründung

Seit dem Beschluss der 82. Bundesversammlung haben die Stämme der DPSG die Möglichkeit Biber-Gruppen zu gründen und so ein Angebot für Kinder ab vier Jahren zu schaffen. Einzelne Stämme in unserer Diözese haben diesen Beschluss bereits umgesetzt und bieten Biber-Gruppen an. Ohne übergeordnete Strukturen ist die Vernetzung schwierig und für viele Stämme die Hürde zum Start der Biberarbeit zu groß.

Fehlende Unterstützung spiegelt sich in einer bisher kleinen Anzahl von Stämmen innerhalb der Diözese wider. Es ist notwendig, dass Stämme- und Bezirke konkrete Ansprechpartner\*innen haben, die Unterstützung leisten können. Die Biber müssen mehr Präsenz erlangen, damit neue Bibergruppen entstehen können und bestehende Gruppen bei Planungen von Veranstaltungen auch ein Angebot erhalten können.

Die Biber sind ein wichtiger Bestandteil unseres Verbandes und binden Kinder schon in jungem Alter an unseren Verband. Hierzu bedarf es auch gut ausgebildeter Leiter\*innen, doch Ausbildungsmöglichkeiten in Bezug auf diese Altersgruppe sind in unserem Verband nicht existent. Hier müssen Möglichkeiten und Zugänge geschaffen werden, um so auch den jüngsten Mitgliedern gerecht werden zu können.

Durch die Antragszustimmung und der damit verbundenen Gründung der AG Biber können wir proaktiv diese Thematiken angehen.